

Anfrage Nr.: AF-BI00017/21

Datum: 28.04.2021

A N F R A G E

des Stadtbezirksbeirates Blasewitz

Sitzung am: 28.04.2021 (SBR BI/018/2021)

Gegenstand:

Informationen zur verkehrlichen Situation am Schillerplatz

Begründung:

Die verkehrliche Situation am Schillerplatz ist allgemein unbefriedigend und ein Nadelöhr für alle Verkehrsarten. Auffällig sind fehlende Radverkehrsanlagen im gesamten Knotenbereich und in den meisten angrenzenden Straßenzügen. Eine attraktive Anbindung des Blauen Wunders an den Elberadweg fehlt. Die Verkehrssicherheit für Fußgänger:innen ist an diesem touristisch bedeutsamen Ort aufgrund unterdimensionierter Querschnitte und Aufstellflächen sowie umwegiger Querungsmöglichkeiten sehr verbesserungswürdig. Aufenthaltsqualität ist nicht vorhanden. Die Stauanfälligkeit des MIV führt zu erheblichen Einschränkungen für die dort verkehrenden Linien des Öffentlichen Verkehrs.

Im Jahr 2017 wurde auf die mündliche Anfrage 0275/17 geantwortet, dass eine „komplexe verkehrsplanerische Untersuchung am Schillerplatz“ durchgeführt werde. Laut früherem Stand der Website der DVB (damals unter dvb.de/de-de/die-dvb/zukunftsprojekte/ausbau-des-strassenbahnnetzes/) ist für die nächsten Jahre ein Ausbau „Schillerplatz zwischen Naumannstraße und Kretschmerstraße“ geplant. Die aktuell anstehenden, längerfristig andauernden Sanierungsmaßnahmen an der Loschwitzer Brücke führen zu weiteren Einschränkungen und potenziell dauerhaften Veränderungen in der verkehrlichen Leistungsfähigkeit des Verkehrszuges.

Fragen:

Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz bittet den Oberbürgermeister um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind weitere verkehrsplanerische Untersuchungen bezüglich des Schillerplatzes (möglichweise im Rahmen der Planungen zur Sanierung des Blauen Wunders) geplant?
2. Ist eine Bürger:inneninformation, bzw. -beteiligung diesbezüglich geplant?
3. Welche Maßnahmen soll das Ausbauprojekt der DVB umfassen? Ist hierfür ein Planfeststellungsverfahren, bzw. das Aufstellen eines Bebauungsplans vorgesehen? Welche

Teile des Schillerplatzes betrifft dies voraussichtlich?

4. Wie schätzt die Verwaltung die Auswirkungen einer möglichen Reduktion von MIV-Spuren im Knoten zur Schaffung von Radverkehrsanlagen und zur Verbreiterung von Fußverkehrsanlagen ein?

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Barth', with a stylized flourish at the end.

Christian Barth
Stadtbezirksamtsleiter